

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/497/2009/V-51
Einreicher:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	21.12.2009				
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	19.01.2010				
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	02.03.2010				
Stadtrat	öffentlich	24.03.2010				

Titel:

Zusammenlegung der Kinderfreizeiteinrichtungen "Schülerfreizeitzentrum" und "Station Junger Techniker und Naturforscher" (Haushaltskonsolidierungsvorschlag Nr. 4036)

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 22.04.2009 zum Haushaltskonsolidierungsvorschlag Nr. 4036 ist hinsichtlich des Standortes zu ändern.
2. Die Entscheidung zum Standort der gemeinsamen Einrichtung wird im Rahmen der Ergebnisse der Untersuchungen zu den Standorten Schülerfreizeitzentrum, Station Junger Techniker und Naturforscher, Heideschule, ehemalige Berufsbildende Schule I am Schlossplatz und Törtener Straße getroffen.
3. Im Vergleich wird u. A. die Relevanz des Standortes für soziale Brennpunkte untersucht und welchen Beitrag die Einrichtung zur Lösung der sozialen Probleme im Bereich Soziale Stadt in der Innenstadt leisten kann.
4. Diese Ergebnisse der vergleichenden Untersuchungen sowie ein inhaltliches Konzept für die Betreibung der Einrichtung sind dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen und zu bewerten.
5. Über eine ggf. notwendig werdende Zwischenlösung und einen Arbeits- und Zeitplan befindet der Stadtrat nach Vorliegen weiterer Erkenntnisse.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Haushaltskonsolidierungsvorschlag Nr. 4036
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner Hoffmann Storz
Vorsitzender des Stadtrates

1. Stellvertreter

2. Stellvertreter

Begründung: siehe Anlage 1

Am 10. März 2008 beschloss die DB beim OB im Rahmen des Haushaltskonsolidierungsvorschlages - Nr. 4036 beide Kinderfreizeiteinrichtungen der Stadt zusammenzulegen.

Da für eine notwendige räumliche Nutzung die Flächen im Objekt Rennstraße zu klein waren, wurde untersucht, ob ein Ersatzneubau (keine Förderung möglich) oder eine Verlagerung des Standortes eine nachhaltigere Lösung bringen würden. Als weitere Variante einer gemeinsamen Kinderfreizeiteinrichtung wurde deshalb der Standort Schaftrift geprüft.

Während der Bauphase des Dessau-Centers wurde die Station Junger Techniker und Naturforscher am Standort Schaftrift überdurchschnittlich gut auch von Kindern aus Dessau Innerstädtisch Mitte und Süd besucht. In diesem Zusammenhang konnten wir feststellen, dass sich das Besucherverhalten verändert hat und mittlerweile die Einzugsgebiete bei Freizeiteinrichtungen Stadtteil übergreifend zu betrachten sind. Es wurde deutlich, dass das inhaltliche Angebot das Besucherverhalten maßgeblich beeinflusst.

Ein erstes inhaltliches Konzept für eine gemeinsame Einrichtung wurde erarbeitet. Erst mit der Entscheidung zum Standort ist eine abschließende Formulierung möglich. Wesentliche Faktoren des neuen Standortes (Lage außerhalb eines direkten Wohngebietes, erweiterbare Freifläche – Bolzplatz, gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln) können dann berücksichtigt werden. Beide bisherigen Kinderfreizeiteinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau (Schülerfreizeitzentrum, Station Junger Techniker und Naturforscher) waren in ihrer konzeptionellen Ausrichtung ähnlich, unterschieden sich aber in Details auch wegen ihrer geschichtlichen Entwicklung (SFZ – Kunst/ Musik, Station – Naturwissenschaften). Zukünftig wird die gemeinsame Einrichtung Angebote beider bisherigen Häuser weiterführen und neue Akzente, Trends und Entwicklungen in der Kinder und Jugendarbeit aufnehmen.

Bei der Namensfindung der gemeinsamen Einrichtung sollen neben den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vor allem die jungen Besucher mit eingebunden und deren Kreativität genutzt werden. Eine solche Form der Kinderbeteiligung gewährleistet, dass die zukünftige Einrichtung und die Angebote allgemein besser angenommen werden.

Die vorhandenen Räume am Standort Schaftrift lassen eine sofortige Umsetzung der Angebote gemäß § 11 SGB VIII zu. Dafür sind keine zusätzlichen Investitionskosten notwendig. Die Einrichtung wurde 2000 generalsaniert. Das Haus ist behindertengerecht zugänglich und wird im Kindergarten-Bereich überdurchschnittlich angenommen, so dass der Standort nicht in Frage gestellt werden muss.

Neben den Bereichen Projektarbeit am Vormittag (Schulen, Horte) und dem offenen Bereich am Nachmittag sollen folgende Projekte ausgebaut werden:

- interkultureller Ansatz
- Projekte zur Verstärkung der Medienkompetenz
- geschlechtsspezifische Projekte für Jungen und Mädchen
- Projekte zur frühzeitigen Berufsorientierung
- mobile Projekte, bei denen sich die Einrichtung in verschiedenen Stadtteilen von Dessau-Roßlau vorstellt, bekannt macht und zum Kommen einlädt (Spielplätze, Einkaufszentren).

In einer Ämterrunde der Dezernate V und VI am 28.10.2009 war u. a. auch die Zusammenlegung beider Kinderfreizeiteinrichtungen ein Schwerpunkt. Dabei wurde der Standort Schaftrift favorisiert.

Aus Sicht der Jugendhilfe empfiehlt es sich, die künftige gemeinsame Freizeiteinrichtung am Standort Schaftrift zu betreiben (siehe Absatz 4).

- Anlage 2 Tabelle Standortvergleich
- Anlage 3 Konzeption einer „Neuen Kinderfreizeiteinrichtung
- Anlage 4 Protokoll der gemeinsamen Beratung Dez. V und Dez. VI

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1: